



Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Medizinische Fakultät

**Institut für
Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft**

i:mvr

Formale Kriterien zum Vorbereiten und Halten von Referaten

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung	2
2 Aufbau	2
3 Gestaltung von Folien	2
4 Vortragsweise	2
5 Zeitplanung	2
6 Wissenschaftlichkeit	3
7 Umgang mit Quellen	3
8 Tipp	3

1 Vorbemerkung

Ein Referat vor einem Plenum zu präsentieren, gehört zu den Herausforderungen in Ihrem Studium. Dieser Leitfaden soll Ihnen Aspekte aufzeigen, die Sie in der Vorbereitung und beim Halten des Referats berücksichtigen sollten.

2 Aufbau

- Das Referat ist in Form einer Gliederung strukturiert.
- Das Referat hat einen Anfang und einen Schluss.
- Die Ausgangsfrage wird gestellt und am Schluss beantwortet.
- Der Inhalt ist für die Allgemeinheit verständlich.
- Es gibt eine (max. drei) klare Take-Home-Message(s).
- Es werden nicht zu viele Fremdwörter benutzt.
- Die Fachbegriffe werden verständlich erläutert und definiert.

3 Gestaltung von Folien

- Die Schriftzeichen auf den Folien sind groß genug (> 18 P) und gut lesbar.
- Es wird dunkle Schrift auf hellem Hintergrund verwendet.
- Es wird sparsam mit Farben umgegangen.
- Bei Bildern und Abbildungen werden Quellennachweise aufgeführt.
- Es sind maximal sieben Zeilen Text auf den Folien.
- Die einzelnen Folien sind strukturiert aufgebaut (z.B. gegliedert).
- Grammatik und Rechtschreibung sind korrekt.

4 Vortragsweise

- Es findet eine Interaktion mit den ZuhörerInnen statt (Anregung zur Diskussion o.ä.).
- Der/die Vortragende spricht im Stehen.
- Der/die Vortragende trägt verständlich vor (nicht zu hastig oder zu schnell, nicht zu leise, nicht zu albern).
- Der /dieVortragende spricht frei.
- Der/die Vortragende ist den ZuhörerInnen zugewandt (nicht zu oft den Rücken oder die Körperseite zugekehrend).
- Der/die Vortragende sucht Blickkontakt zu den ZuhörerInnen.
- Es werden mehr als zwei Medien eingesetzt (Vortrag, Folien, Flipchart o.ä.).
- Der/die Vortragende zitiert gemäß der Vorgaben (siehe Zitierhinweise auf imvr.de).

5 Zeitplanung

- Die Vortragszeit wird nicht überzogen.
- Die Vortragszeit wird nicht überschritten.
- Die Faustregel lautet: Durchschnittlich werden zwei Minuten pro Folie benötigt.

6 Wissenschaftlichkeit

- Der Umfang der berücksichtigten Literatur ist angemessen.
- Es findet eine kritische Auseinandersetzung (critical thinking) mit der Thematik statt.
- Die Aussagen sind wissenschaftlich begründet (wiss. Primär- oder Sekundärliteratur verwenden / kaum graue Literatur).

7 Umgang mit Quellen

- Es handelt sich nicht um eine reine Reproduktion des Gelesenen (s. 6.; wörtliche Zitate sind gekennzeichnet).
- Der/die Vortragende setzt eigene Schwerpunkte (s.a. 6.).
- Alle Aussagen auf den Folien sind mit Literaturquellen belegt (Kurzverweise auf den Folien und Literaturverzeichnis am Schluss).
- Die Zitierweise ist konsistent.
- Das Literaturverzeichnis ist vollständig.

8 Tipp

Proben Sie Ihr Referat zuhause mind. zweimal: Einmal allein (z.B. vor dem Spiegel) und einmal mit Publikum (z.B. mit Freunden oder der Familie). Sie werden dadurch routinierter und die Aufregung verringert sich. Planen Sie Überleitungen und üben Sie den Einsatz von zusätzlichen Medien.

Viel Erfolg!

